



Anträge und Planungserklärungen BU 2026 / AFP 2027-2029

Version 6

2. Dezember 2025

FIN 71+72 2024.FINGS.251 Budget 2026 + Aufgaben-/Finanzplan 2027-2029 (Gesamtstaat und Justiz) des Kantons Bern

Hinweis zum Vorgehen: Kapitel 6 Anstelle von Einzelanträgen bei den betroffenen Produktgruppen schlägt die FiKo vor, die Zahl der neuen, nicht refinanzierten Stellen auf einen einzigen Antrag inkl. entsprechender Planungserklärung zu beschränken. Falls der Antrag im Grossen Rat eine Mehrheit findet, wäre es Sache des Regierungsrates zu entscheiden, auf welche der beantragten, nicht refinanzierten Stellen er verzichten will. Für den Fall, dass der Grosse Rat den Vorgehensvorschlag der FiKo nicht mitträgt, reicht die FiKo Eventual-Anträge zur Kürzung von Stellen bei einzelnen Produktgruppen ein (6.5 bis 6.11).

Urheber/in	Nr.	Antrag / Planungserklärung	+	-	Sprecher/in
			++	--	
0. Grundsatzdebatte					
1. Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS) – Stellenschaffungen					
FiKo	1.1.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Mit den 49,3 VZE ist der Stellenbedarf der JUS vorderhand gedeckt, ausser der 3. Etappe der Staatsanwaltschaft (max. 5 VZE). Die Justizverwaltungsleitung (JUS) wird daher angehalten und hat dafür zu sorgen, dass vorbehältlich ausserordentlicher Umstände in der Planperiode 2027-2029 in der JUS keine weiteren Stellenbegehren mehr gestellt werden. Zudem sind die befristeten Stellen und Stellenanteile betr. BUI und Justitia 4.0 nach Erledigung des entsprechenden Arbeitsanfalls zurückzuführen (Total 12,4 VZE).	+		Freudiger
FiKo	1.2.	Planungserklärungen Budget 2026 und AFP 2027-2029 Die Justizverwaltungsleitung und der Regierungsrat unternehmen zusätzliche und angemessene Anstrengungen, um auf eidgenössischer Ebene bei Gesetzgebungsprojekten die zuständigen Gremien auf Kostenfolgen für die Kantone hinzuweisen.	+		Freudiger

2. Gesamtstaat – Lohnmassnahmen					
FiKo-Mehrheit	2.1.	Antrag Budget 2026 Beim Teuerungsausgleich ist die effektive Realteuerung gemäss SECO auszugleichen (Annahme 0.2%). Der Saldo Gesamtstaat wird um CHF 14,25 Mio. verbessert.	+		Freudiger (Mehrheit) Stotzer-Wyss (Minderheit)
FiKo-Minderheit	2.2.	Planungserklärung Budget 2026 / AFP 2027-2029 – Lohnmassnahmen subventionierte Betriebe Der Regierungsrat prüft Massnahmen, die es ermöglichen, dem Personal der subventionierten Betriebe einen höheren Teuerungsausgleich zu gewähren und stellt die dafür notwendigen Mittel in Budget und AFP ein.		-	Freudiger (Mehrheit) Stotzer-Wyss (Minderheit)
3. Gesamtstaat – Steuern					
FiKo-Minderheit	3.1.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Auf die Steueranlagesenkungen 2027 und 2028 bei natürlichen und juristischen Personen ist zu verzichten. Saldoverbesserung von CHF 80 Mio. ab 2027 und CHF 120 Mio. ab 2028 bei den natürlichen Personen und bei den juristischen Personen CHF 60 Mio. 2029.		-	Freudiger (Mehrheit) Ruch (Minderheit)
Rappa (Die Mitte) Gerber (Die Mitte)	3.2.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Allfällige Mindereinnahmen aufgrund der zu erhaltenden Abzüge. Die bestehenden Abzüge im kantonalen Steuerrecht für Investitionskosten, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen (Art. 36 Abs. 1a-1c StG), sind auch nach Abschaffung des Eigenmietwerts aufrechtzuerhalten im AFP entsprechend abzubilden.			
Rappa (Die Mitte) Bühler (Die Mitte) Gerber (Die Mitte) Jost-Morandi (GLP)	3.3.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Allfällige Mindereinnahmen aufgrund der zu erhaltenden Abzüge für Investitionskosten, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen (Art. 36 Abs. 1a-1c des kantonalen Steuergesetzes), sind auch nach Abschaffung des Eigenmietwerts im AFP entsprechend abzubilden.	+		

4. Gesamtstaat – Investitionen					
FiKo-Minderheit	4.1.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Der Regierungsrat wird mit der Definition des Investitionsbedarfs in den verschiedenen Bereichen und Entwicklung von Zielen beauftragt sowie eine Strategie auszuarbeiten, um die Investitionsanstrengungen mittel- und langfristig zu erhöhen und den gegenwärtigen und zukünftigen Investitionsbedarf in den verschiedenen Bereichen zu decken.		-	Freudiger (Mehrheit) Riesen (Minderheit)
5. Gesamtstaat – Dienstleistungen Dritter					
FiKo-Mehrheit	5.1.	Antrag Budget 2026 Reduktion der Gesamtsumme der Konten 31320 (ext. Berater, Gutachter, Fachexperten), 31322 (Planungs- und Projektarbeiten Dritte) und 31321 (Informatikdienstleistungen Dritte) auf CHF 50 Mio. Kürzung Saldo Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamtstaat um CHF 4'749'538 [8.7%].	+		Freudiger (Mehrheit) Bauer (Minderheit)
FiKo	5.2.-	Planungserklärung AFP 2027-2029 Reduktion der Gesamtsumme der Konten 31320 (Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten), 31322 (Planungs- und Projektarbeiten Dritte) und 31321 (Informatikdienstleistungen Dritte) um <u>15 Prozent</u>.			Zurückgezogen
Bühler (Die Mitte)	5.3.-	Antrag Budget 2026 Reduktion der Gesamtsumme der Konten 31320 (ext. Berater, Gutachter, Fachexperten) und 31322 (Planungs- und Projektarbeiten Dritte) und 31321 (Informatikdienstleistungen Dritte) auf CHF 50 Mio. Kürzung Saldo Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamtstaat um CHF 4'749'538 [8.7%].			zurückgezogen
Bühler (Die Mitte)	5.4.-	Planungserklärung AFP 2027-2029 Reduktion der Gesamtsumme der Konten 31320 (Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten) und 31322 (Planungs- und Projektarbeiten Dritte) und 31321 (Informatikdienstleistungen Dritte) um <u>15 Prozent</u>.			zurückgezogen
Die Mitte (Bühler)	5.5.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Reduktion der Gesamtsumme der Konten 31320 (Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten) 31322 (Planungs- und Projektarbeiten Dritte) und 31321 (Informationsleistungen Dritte) um <u>12 Prozent</u> .	+		

6. Direktionen/Staatskanzlei (DIR/STA) – Stellenschaffungen (siehe Erklärung auf Seite 1)					
FiKo	6.1.	Antrag Budget 2026 Streichung von total 14,6 der von Regierungsrat beantragten, nicht refinanzierten 58,6 VZE bei den DIR/STA. Der Saldo der Erfolgsrechnung (Stufe Gesamtkanton) wird um CHF 1'971'000 verbessert.	+		Freudiger
FiKo	6.2.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Streichung von total 14,6 der vom Regierungsrat beantragten, nicht refinanzierten 58,6 VZE bei den DIR/STA. Der Saldo der Erfolgsrechnung (Stufe Gesamtkanton) wird um CHF 1'971'000 verbessert.	+		Freudiger
FiKo	6.3.	Planungserklärung Budget 2026 Auf Stufe Erfolgsrechnung Gesamtkanton sind von den nicht refinanzierten neuen 58.6 VZE (errechnet gemäss Bericht FiKo, Kap. 3.5.3) insgesamt 14.6 VZE in den DIR/STA zu streichen, wobei diese Kürzung nicht durch befristete Stellen umgangen werden darf. Der Regierungsrat bestimmt, in welcher DIR/STA konkret neue VZE gestrichen werden.	+		Freudiger
FiKo	6.4.	Planungserklärung Budget 2026 Kürzung des Stellenplans der SID um 4 VZE. (Sicherheitsveranstaltungen)	+		Freudiger
FiKo-Mehrheit	6.5.	Eventual-Antrag Budget 2026 – STA, Unterstützung Regierungsrat und Grosser Rat (Produktgruppe 3.7.1) Streichung einer beantragten VZE bei Aufgaben im Zusammenhang mit der Erweiterung der Zuständigkeiten im Bereich der digitalen Transformation Kürzung Saldo STA um CHF 135'000.	obsolet		Freudiger (Mehrheit) Bauer (Minderheit)
FiKo-Mehrheit	6.6.	Eventual-Planungserklärung AFP 2027-2029 – STA, Unterstützung Regierungsrat und Grosser Rat (Produktgruppe 3.7.1) Streichung einer beantragten VZE bei Aufgaben im Zusammenhang mit der Erweiterung der Zuständigkeiten im Bereich der digitalen Transformation	obsolet		Freudiger (Mehrheit) Bauer (Minderheit)

FiKo-Mehrheit	6.7.	Eventual-Antrag Budget 2026 – WEU, Natur (Produktgruppe 4.7.6) Auf die Schaffung der drei beantragten Stellen beim Jagdinspektorat wird verzichtet. Der Saldo wird um CHF 405'000 gekürzt.	obsolet	Freudiger (Mehrheit) Stotzer-Wyss (Minderheit)
FiKo-Mehrheit	6.8.	Eventual-Planungserklärung Budget 2026 und AFP 2027-2029 – WEU, Natur (Produktgruppe 4.7.6) - Die verbleibenden zusätzlichen Stellenprozente sind für die Regulation und die Verbesserung der Verfahrenseffizienz einzusetzen. - Die Jagdaufsicht ist gehalten, die Jäger besser einzubeziehen, namentlich die freiwilligen Jagdaufseher in Bezug auf eine wirkungsvollere Regulation des Grossraubtierbestands. - Bei der Wildnachsuche sind die Nachsucheorganisation des Berner Jägerverbands (Nasu) oder andere geeignete private Organisationen besser einzubeziehen.	obsolet	Freudiger (Mehrheit) Stotzer-Wyss (Minderheit)
FiKo	6.9.	Eventual-Antrag Budget 2026 – SID, Strassenverkehr und Schifffahrt (Produktgruppe 7.7.2) Auf die Schaffung von 1,5 VZE (Verkehrsexperten) wird verzichtet. Der Saldo wird um CHF 202'500 gekürzt.	obsolet	Freudiger
FiKo-Mehrheit	6.10.	Eventual-Antrag Budget 2026 – BKD, Zentrale Dienstleistungen (Produktgruppe 9.7.6) Auf die Schaffung von fünf neu unbefristeten Stellen wird verzichtet. Der Saldo wird um CHF 675'000 Franken gekürzt.	obsolet	Freudiger (Mehrheit) Bauer (Minderheit)
FiKo-Mehrheit	6.11.	Eventual-Planungserklärung AFP 2027-2029 – BKD, Zentrale Dienstleistungen (Produktgruppe 9.7.6) Die neuen nicht refinanzierten Stellen im AZD werden für 2026 weiterhin nur befristet erteilt. Der Regierungsrat ergreift für das AZD, namentlich die Abteilung Personaldienstleistungen, die nötigen Schritte für eine Optimierung der Organisation und Prozesse (insb. bei der Digitalisierung) und eine Verbesserung in der Aufgabenerfüllung, so dass der Überhang an befristeten Stellen ab 2027 nachhaltig gesenkt werden kann.	obsolet	Freudiger (Mehrheit) Bauer (Minderheit)

7. Kantonale Datenschutzaufsichtsstelle (DSA) – Stellenschaffungen					
FiKo	7.1.	Planungserklärung Budget 2026 Die neu beantragten 4 VZE dürfen erst und lediglich zeitanteilig geschaffen werden, sobald die Revision des KDSG in Rechtskraft getreten ist.	+		Freudiger
FiKo	7.2.	Planungserklärung Budget 2026 und AFP 2027-29 Der neu beantragte Anteil an VZE (80%-Stelle) in der DSA für eine Kommunikationsfachperson wird als auf ein Jahr befristete Stelle bewilligt.	+		Freudiger
7a. STA – Unterstützung Regierungsrat und Grosser Rat (Produktgruppe 3.7.1)					
SVP (Schori)	7a.1	Antrag Budget 2026 Für die überwiesene Motion 099-2025 (subsidiäre Finanzierung des Archivs für Agrargeschichte) ist der Betrag von CHF 120'000 ins Budget aufzunehmen.	+		
SVP (Schori)	7a.2	Planungserklärung AFP 2027-2029 Für die überwiesene Motion 099-2025 (subsidiäre Finanzierung des Archivs für Agrargeschichte) ist der Betrag von CHF 120'000 in den Aufgaben-/Finanzplan aufzunehmen.	+		
8. WEU – Landwirtschaft (Produktgruppe 4.7.5)					
FiKo-Minderheit	8.1.	Antrag Budget 2026 Auf die planerische Kürzung ist zu verzichten, die notwendigen Mittel von CHF 1.0 Mio. sind im Budget 26 einzustellen. Der Saldo wird um CHF 1 Mio. erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
9. WEU – Natur (Produktgruppe 4.7.6)					
FiKo-Minderheit	9.1.	Antrag Budget 2026 Auf die planerische Kürzung von CHF 1,0 Mio. in der Abteilung Naturförderung ist zu verzichten. Der Saldo wird um CHF 1 Mio. erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Ruch (Minderheit)
FiKo-Minderheit	9.2.	Planungserklärung Budget 2026 und AFP 2027-2029 Umsetzung Biodiversitätskonzept: Die notwendigen Mittel für die Umsetzung des Biodiversitätskonzeptes sowie für die damit gemäss Konzept notwendigen Massnahmen sind im Budget 2026 und Aufgaben- und Finanzplan 2027–2029 einzustellen.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)

10. WEU – Energie und Umwelt (Produktgruppe 4.7.7)					
FiKo	10.1.	Antrag Budget 2026 Um das Förderprogramm für erneuerbare Energie und Energieeffizienz unverändert weiterzuführen, sind im Budget 2026 wiederum 31 Mio. einzustellen. Der Saldo wird um CHF 1 Mio. erhöht.	+		Freudiger
FiKo-Minderheit	10.2.	Antrag Budget 2026 Es werden 3 zusätzliche Stellen geschaffen, um die Klimastrategie wirkungsvoll umzusetzen. Der Saldo im Budget 2026 wird um 405'000 Franken erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
FiKo-Minderheit	10.3.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Es werden 3 zusätzliche Stellen geschaffen, um die Klimastrategie wirkungsvoll umzusetzen.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
11. GSI – Gesundheitsförderung (Produktgruppe 5.7.2)					
FiKo-Minderheit	11.1.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Der Kanton erhöht seinen Beitrag für die Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsleistungen für nichtuniversitären Gesundheitsberufe (z.B. Hebammen, Pflege)		-	Freudiger (Mehrheit) Riesen (Minderheit)
12. GSI – Integration und Soziales (Produktgruppe 5.7.3)					
FiKo-Minderheit	12.1.	Antrag Budget 2026 Es sind 7 Prozent mehr Mittel einzustellen, um die Höhe der Betreuungsgutscheine für Kitas und Tagesfamilienorganisationen an die Teuerung anzupassen. Der Saldo der Produktgruppe wird um CHF 2.78 Mio. (nach Lastenausgleich) erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)

FiKo-Minderheit	12.2.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Es sind 7 Prozent mehr Mittel einzustellen, um die Höhe der Betreuungsgutscheine für Kitas und Tagesfamilienorganisationen an die Teuerung anzupassen. Die eingestellten Mittel sind in den Planjahren somit um folgende Beträge (nach Lastenausgleich) zu erhöhen: 2027: CHF 3.14 Mio. / 2028: CHF 3.19 Mio. / 2029: CHF 3.19 Mio.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
FiKo	12.3.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Der Regierungsrat hat die durchschnittliche Kitatarifsteigerung im Kanton Bern im Zeitraum von 2019 bis 2025 zu ermitteln und die Kita-Gutscheine allfällig um diesen Prozentsatz anzupassen, damit sie die Wirkung entfalten, wie vom Grossen Rat ursprünglich angedacht.	+		Freudiger
FiKo-Minderheit	12.4.	Antrag Budget 2026 Für die Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus in Zusammenarbeit mit Fachstellen und Gemeinden insbesondere in der Volksschule ist CHF 500'000 einzustellen. Der Saldo wird um CHF 500'000 erhöht. Der Saldo wird um CHF 0.5 Mio. erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Ruch (Minderheit)
FiKo-Minderheit	12.5.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Für die Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus in Zusammenarbeit mit Fachstellen und Gemeinden ist jährlich CHF 0,5 Mio. einzustellen.		-	Freudiger (Mehrheit) Ruch (Minderheit)
13. DIJ – Steuerung und Aufsicht Kinderschutz (Produktgruppe 6.7.5)					
FiKo-Minderheit	13.1.	Antrag Budget 2026 Auf die planerische Kürzung ist zu verzichten, die notwendigen Mittel von CHF 2.5 Mio. sind im Budget 26 einzustellen. Der Saldo der Produktgruppe wird um CHF 2.5 Mio. erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
FiKo-Minderheit	13.2.	Planungserklärung AFP 2027–2029 Im AFP 2027-2029 sind zusätzliche Mittel von CHF 2.7 Mio. (2027), CHF 2.5 Mio. (2028) und CHF 3.1 Mio. (2029) einzustellen.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)

14. DIJ – Vollzug der Sozialversicherungen (Produktgruppe 6.7.7)					
FiKo-Minderheit	14.1.	Antrag Budget 2026 Auf die planerische Kürzung ist zu verzichten, die notwendigen Mittel von CHF 20.9 Mio. sind im Budget 26 einzustellen. Der Saldo der Produktgruppe wird um CHF 20.9 Mio. erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
FiKo-Minderheit	14.2.	Planungserklärung AFP 2027–2029 Im AFP 2027-2029 sind zusätzliche Mittel von CHF 20 Mio. (2027), CHF 24 Mio. (2028) und CHF 27 Mio. (2029) einzustellen.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
FiKo-Minderheit	14.3.	Antrag Budget 2026 Der Gegenvorschlag zur Prämieninitiative ist bereits ab 2026 umzusetzen. Dafür werden die Ausgaben 2026 auf das Niveau von 2028 auf CHF 95'536'988 (Saldo Produkt Prämienverbilligung KK) erhöht. Der Saldo im Budget 2026 wird um CHF 69'068'800 Franken erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Ruch (Minderheit)
FiKo-Minderheit	14.4.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Der Gegenvorschlag zur Prämieninitiative ist bereits ab 2026 umzusetzen. Dafür werden die Ausgaben 2027 auf das Niveau von 2028, auf CHF 95'536'988 erhöht. Der Saldo im AFP 2027 ist um 77'018'112 Franken zu erhöhen.		-	Freudiger (Mehrheit) Ruch (Minderheit)
GRÜNE (Ruch)	14.5.	Planungserklärung Budget 2026 und AFP 2027 – 2029 Der Saldo für Prämienverbilligungen wird so angepasst, dass keine Person im Kanton Bern mehr als 10% des Einkommens für Krankenkassenprämien ausgeben muss.		-	
15. DIJ – Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) (Produktgruppe 6.7.12)					
FiKo-Minderheit	15.1.	Antrag Budget 2026 Auf die planerische Kürzung ist zu verzichten, die notwendigen Mittel von CHF 12.8 Mio. sind im Budget 26 einzustellen.		-	Freudiger (Mehrheit) Stotzer-Wyss (Minderheit)

FiKo-Minderheit	15.2.	Planungserklärung AFP 2027-29 Auf die planerische Kürzung ist zu verzichten, die notwendigen Mittel sind einzustellen.		-	Freudiger (Mehrheit) Stotzer-Wyss (Minderheit)
16. BKD – Volksschule und schulergänzende Betreuung (Produktgruppe 9.7.2)					
FiKo-Mehrheit	16.1.	Antrag Budget 2026 Der Saldo wird um CHF 30 Mio. gekürzt.		-	Freudiger (Mehrheit) Riesen (Minderheit)
FiKo-Mehrheit	16.2.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Die erweiterte Unterstützung in der Volksschule wie auch das Besondere Volksschulangebot integrativ und separativ sind wie folgt zu gestalten: Die erweiterte Unterstützung in der Volksschule wird wie früher der IBEM-Pool gedeckelt. Förderlektionen für das besondere Volksschulangebot (integrativ wie separativ) werden nur noch auf Einzelantrag und anschliessende fachliche Prüfung bewilligt (analog frühere GEF-Lektionen).	+		Freudiger (Mehrheit) Riesen (Minderheit)
FiKo-Minderheit	16.3.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Reduzierung der Anzahl Schüler pro Klasse durch Anpassung der Obergrenzen und der Standards nach dem Vorbild des Kantons Waadt. Dies führt zu zusätzlichen Kosten von ca. CHF 28 Mio. pro Jahr.	+		Freudiger (Mehrheit) Riesen (Minderheit)
GLP (Lüthi)	16.4.	Planungserklärung AFP 2027 – 2029 Die BKD wird beauftragt, der FIKO und der BIK vor der Sommersession 2026 Optionen aufzuzeigen, wie durch geeignete Massnahmen das Kostenwachstum im Bereich der «Besonderen Massnahmen» in der Volksschule gebremst werden kann.	+		
17. BKD – Hochschulen (Produktgruppe 9.7.4)					
FiKo-Minderheit	17.1.	Antrag Budget 2026 Der Saldo im Budget 2026 wird um CHF 30 Mio. erhöht.		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)

FiKo-Minderheit	17.2.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Die Erhöhung der Mittel wird in den AFP-Jahren fortgeführt. Saldi neu: CHF -766.2 Mio. (2028), CHF -770.1 Mio. (2028, CHF -758 Mio. (2029)		-	Freudiger (Mehrheit) Rüfenacht (Minderheit)
Widmer (GRÜNE) Hilty Haller (GRÜNE)	17.3.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Der Kantonsbeitrag an die drei kantonalen Hochschulen wird so erhöht, dass die durch die Hochschulen nicht beeinflussbare Kostenentwicklung – insbesondere das Lohnsummenwachstum – vollständig kompensiert wird. Die Hochschulen sollen die Umsetzung solcher exogen vorgegebenen Massnahmen nicht durch den Abbau ihrer Grundmittel-Reserven oder zulasten des laufenden Betriebs finanzieren müssen.		-	
Widmer (GRÜNE) Hilty Haller (GRÜNE)	17.4.	Planungserklärung AFP 2027-2029 Im Budget und im Aufgaben- und Finanzplan werden ausreichend Mittel eingestellt, um das negative Eigenkapital der Pädagogischen Hochschule Bern bis spätestens 2029 vollständig auszufinanzieren. Zudem sind die Kantonsbeiträge so auszugestalten, dass die Grundmittel-Reserven der Universität Bern und der Berner Fachhochschule über die gesamte Planungsperiode hinweg keinen Negativsaldo ausweisen.		-	

18. Schlussabstimmung Budget 2026					
FiKo	18.1.	Budget 2026 – Annahme mit folgenden Eckwerten - Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung 415,1 Mio. CHF - Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) 705,8 Mio. CHF - Finanzierungssaldo 59,5 Mio. CHF - Steueranlage natürliche Personen 2,975 - Steueranlage juristische Personen 2,620 - Rahmen der Neuverschuldung (Kreditlimite) 890,0 Mio. CHF - Übertrag aus der Erfolgsrechnung des Tiefbauamtes in den See- und Flussuferfonds gemäss Art. 7 See- und Flussumfergesetz (SFG; BSG 704.1). 1,0 Mio. CHF	+		Freudiger
19. Aufgaben-/Finanzplan					
FiKo	19.1.	Aufgaben-/Finanzplan 2027-2029 – Genehmigung	+		Freudiger